

An den Stiftungsrat der

Pensionskasse SRG SSR

Schwarztorstrasse 21
3007 Bern

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2019**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2019)

24. April 2020

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Pensionskasse SRG SSR, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse SRG SSR, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Pensionskasse SRG SSR für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 6. Juni 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 24. April 2020

BDO AG

Matthias Hildebrandt
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sibylle Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ IN SCHWEIZER FRANKEN

AKTIVEN	2019	2018	Referenz
A VERMÖGENSANLAGEN			
FLÜSSIGE MITTEL			
Flüssige Mittel	98'248'096.36	38'198'217.00	VI.4
GUTHABEN UND FORDERUNGEN			
Guthaben bei Arbeitgeberin	296'665.25	21'458.50	VI.4
Forderungen (inkl. Verrechnungssteuer)	5'549'011.41	5'201'543.77	VI.4
	5'845'676.66	5'223'002.27	
WERTSCHRIFTEN			
Obligationen CHF	1'007'074'560.07	999'835'252.37	VI.4
Obligationen FW	364'611'469.86	342'569'426.67	VI.4
Obligationen Emerging Markets	99'972'323.17	90'138'360.19	VI.4
Aktien Schweiz	208'422'502.67	169'028'942.92	VI.4
Aktien Global	608'215'424.76	505'303'822.71	VI.4
Aktien Emerging Markets	129'020'879.81	95'466'954.79	VI.4
Insurance Linked Securities	111'697'503.54	116'268'735.83	VI.4
Opportunistische Anlagen	1'439'300.00	0.00	VI.4
Immobilien Schweiz	634'053'763.42	534'802'063.65	VI.4
Immobilien Ausland	163'211'671.17	138'895'538.29	VI.4
	3'327'719'398.47	2'992'309'097.42	
HYPOTHEKARDARLEHEN	116'751.95	191'688.55	VI.4
IMMOBILIEN	81'690.00	81'690.00	VI.4
B AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	65'020.53	187'665.25	VI.4
TOTAL AKTIVEN	3'432'076'633.97	3'036'191'360.49	

BILANZ IN SCHWEIZER FRANKEN

PASSIVEN	2019	2018	Referenz
D VERBINDLICHKEITEN			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	17'910'452.74	17'442'726.19	
Andere Verbindlichkeiten	2'374'532.75	1'763'327.44	VII.1
	20'284'985.49	19'206'053.63	
F ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE			
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	1'587'872.85	1'587'872.85	VI.9
H VORSORGEKAPITALIEN / TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'625'813'649.37	1'557'353'156.61	V.2.1-2.4
Vorsorgekapital Rentner	1'402'448'034.00	1'298'520'954.00	V.2.6
Technische Rückstellungen	233'247'960.10	204'932'409.40	V.2.8
	3'261'509'643.47	3'060'806'520.01	
I WERTSCHWANKUNGSRESERVE	148'694'132.16	0.00	VI.3
J STIFTUNGSKAPITAL / FREIE MITTEL / UNTERDECKUNG			
Stand zu Beginn der Periode	-45'409'086.00	0.00	
Ertrags- / Aufwandüberschuss	45'409'086.00	-45'409'086.00	
	0.00	-45'409'086.00	
TOTAL PASSIVEN	3'432'076'633.97	3'036'191'360.49	

BETRIEBSRECHNUNG IN SCHWEIZER FRANKEN

	2019	2018	Referenz
K ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE UND EINLAGEN			
Beiträge Arbeitnehmer	48'804'109.55	48'441'372.55	
Beiträge Arbeitgeber	69'935'850.85	70'246'558.40	
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	0.00	VI.9
Nachzahlungen Arbeitnehmer	44'714.70	155'108.20	
Nachzahlungen Arbeitgeber	223'885.80	961'409.40	
Zusätzliche Einzahlungen Arbeitgeber	1'387'597.65	606'600.75	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	9'504'352.05	6'763'109.00	
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	0.00	VI.9
	129'900'510.60	127'174'158.30	
L EINTRITTSLEISTUNGEN, RÜCKZAHLUNGEN WEF- UND SCHEIDUNGSVORBEZÜGE			
Freizügigkeitseinlagen	64'324'243.93	21'686'170.76	
Einzahlungen WEF-Vorbezüge	2'140'834.70	1'288'370.00	
Einzahlungen Scheidungen	1'462'872.20	786'426.10	
	67'927'950.83	23'760'966.86	
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN	197'828'461.43	150'935'125.16	
M REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN			
Altersrenten	-85'008'026.95	-82'225'200.60	II
Hinterlassenenrenten	-5'265'893.60	-4'878'684.40	II
Invalideleistungen	-2'646'062.75	-2'512'869.05	II
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15'184'153.90	-8'474'542.55	
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-52'485.00	0.00	
	-108'156'622.20	-98'091'296.60	
N AUSSERREGL. VERSICHERUNGSLEISTUNGEN			
Renten, Kapitalleistungen, übrige ausserreglementarische Leistungen	-322'040.85	-603'729.10	
O AUSTRITTSLEISTUNGEN			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-89'010'422.19	-52'662'618.05	
Vorbezüge für Wohneigentum (WEF)	-2'726'939.30	-5'929'494.15	VII.2
Vorbezüge infolge Scheidung	-3'319'887.40	-3'572'802.72	
	-95'057'248.89	-62'164'914.92	
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE	-203'535'911.94	-160'859'940.62	

BETRIEBSRECHNUNG IN SCHWEIZER FRANKEN

	2019	2018	Referenz
P/Q VERÄNDERUNG VORSORGEKAPITAL, TECHN. RÜCKSTELLUNGEN UND RESERVEN			
Veränderung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-44'799'584.01	5'011'730.05	V.2.1-2.4
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	-103'927'080.00	-35'907'025.00	V.2.6
Veränderung technische Rückstellungen	-28'315'550.70	-7'455'624.10	V.2.8
Verzinsung des Sparkapitals	-23'660'908.75	-11'113'281.50	
Veränderung von Beitragsreserven	0.00	0.00	VI.9
	-200'703'123.46	-49'464'200.55	
S VERSICHERUNGS-AUSWAND			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-523'293.90	-452'140.85	
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	-206'933'867.87	-59'841'156.86	
T NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGEN			
Zinsertrag auf Forderungen, Hypotheken	-84'961.79	-64'622.52	VI.5
Nettoergebnis Liquidität / Währungsoverlay	-3'863'040.87	-17'580'777.23	VI.5
Nettoergebnis Obligationen CHF	40'899'842.19	645'716.27	VI.5
Nettoergebnis Obligationen FW	22'144'943.45	-178'625.34	VI.5
Nettoergebnis Obligationen Emerging Markets	10'506'338.00	-6'407'861.39	VI.5
Nettoergebnis Aktien Schweiz	51'234'739.65	-14'738'838.40	VI.5
Nettoergebnis Aktien Global	123'880'974.21	-45'102'081.02	VI.5
Nettoergebnis Aktien Emerging Markets	16'358'577.61	-15'110'924.94	VI.5
Nettoergebnis Insurance Linked Securities	-3'947'171.76	-2'639'004.69	VI.5
Nettoergebnis Commodities	0.00	3'324'332.09	VI.5
Nettoergebnis Opportunistische Anlagen	28'786.00	0.00	VI.5
Nettoergebnis Immobilien Schweiz	127'437'238.07	-13'603'791.36	VI.5
Nettoergebnis Immobilien Ausland	27'213'258.15	-8'171'778.56	VI.5
Aufwand der Vermögensverwaltung	-10'670'099.07	-10'139'118.26	VI.5-7
	401'139'423.84	-129'767'375.35	
V SONSTIGER ERTRAG			
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	50'309.48	34'871.35	
Übrige Erträge	-0.74	971'816.02	
	50'308.74	1'006'687.37	
X VERWALTUNGS-AUFWAND			
Gebühren Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht	-13'040.00	-10'672.00	
Gebühren Oberaufsichtskommission	-4'425.15	-4'296.90	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-135'181.40	-125'681.85	
	-152'646.55	-140'650.75	VI.10
ERFOLG VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE	194'103'218.16	-188'742'495.59	
AUFLÖSUNG / BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE	-148'694'132.16	143'333'409.59	VI.3
ERTRAGS- / AUFWANDÜBERSCHUSS	45'409'086.00	-45'409'086.00	



PKS CPS

Pensionskasse SRG SSR
Caisse de pension SRG SSR
Cassa pensioni SRG SSR

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Inhaltsverzeichnis

I	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	3
1.	Rechtsform und Zweck	3
2.	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	3
3.	Rechtsgrundlagen	3
4.	Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	3
5.	Angeschlossene Arbeitgeber	4
6.	Experte, Revisionsstelle und Aufsicht	4
II	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER	4
III	ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS UND FINANZIERUNG	5
1.	Vorsorgeplan A (Versicherte im Monatslohn)	5
2.	Vorsorgeplan B (Versicherte im Stundenlohn)	5
3.	Vorsorgeplan für die Übergangsgeneration Leistungsprimat 55+ (1949 – 1959)	6
IV	BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE NACH SWISS GAAP FER 26	6
V	VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD	6
1.	Art der Risikoträgerform	6
2.	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	6
3.	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	9
4.	Technische Grundlagen / Andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	10
5.	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	10
VI	ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE	11
1.	Organisation der Anlagetätigkeit	11
2.	Beauftragte Firma der Anlageverwaltung	12
3.	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	12
4.	Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien in CHF	13
5.	Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	15
6.	Detaillierte Aufstellung der Gebühren auf Anlagen und Liquidität	17
7.	Vermögensverwaltungskosten in Kollektivanlagen	17
8.	Erklärung über Integrität und Loyalität	18
9.	Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	18
10.	Verwaltungsaufwand	19
VII.	ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG	19
1.	Andere Verbindlichkeiten	19
2.	Vorbezug für Wohneigentum (WEF)	19
VIII.	AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	19
IX.	WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE	19
1.	Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)	19
X.	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	20

I GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1. Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse SRG SSR (PKS) ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. Zivilgesetzbuch (ZGB). Sie wurde mit öffentlicher Urkunde vom 16. September 2002 errichtet (Namensänderung mit neuer Urkunde vom 19. April 2016). Die PKS bezweckt, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Arbeitgebers gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Dazu führt sie drei Vorsorgepläne. Operationell hat die PKS am 1. Januar 2003 gestartet.

2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PKS hat ihren Sitz in Bern und ist eine registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne von Artikel 48 Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Sie untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA). Damit verpflichtet sie sich, in jedem Fall die Mindestleistungen gemäss BVG zu erbringen.

3. Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde	vom 19. April 2016
Vorsorgereglement	gültig per 1. Januar 2019 *
Organisationsreglement	gültig per 1. Mai 2012
Anlagereglement	gültig per 1. Juni 2019
Reglement über die Vorsorgeverpflichtungen	gültig per 31. Dezember 2019
Teilliquidationsreglement	gültig per 1. Juni 2009
Sanierungsreglement	gültig per 8. Oktober 2010

* Per 1. Januar 2020 tritt das Vorsorgereglement 2020 in Kraft.

4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber-Vertretung	Cereghetti Piero, Präsident * Bonvin Steve Grossenbacher Beat Perrotta Barca Patrizia Schäffler Jürg
Stiftungsräte Arbeitnehmer-Vertretung	Juilland Jean-Marc, Vize-Präsident * Bonanomi Klaus Fasani Luca Lehmann Barbara Schäfer David
Berater der Arbeitnehmer-Vertreter	Urban Hodel (ohne Stimmrecht)

Der Stiftungsrat wird jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsperiode endet per 31. Dezember 2022.

Geschäftsführer	Vauclair Emmanuel *
Stellvertreterin des Geschäftsführers	Staub Kohler Marlise *
Unterschriften	* Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt
Global Custodian	Vertragspartner: Bank Julius Bär, Zürich Mandatsleiter: Gregor Ph. Killer
Investment Consultant	Vertragspartner: PPCmetrics AG, Zürich Mandatsleiter: Dr. Hansruedi Scherer

5. Angeschlossene Arbeitgeber

SRG SSR (Stifterin)	Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM
tpc AG	Telepool GmbH
SWISS TXT AG	Schweizer Stiftung Glückskette
Mediapulse AG	Viasuisse AG
SRG Deutschschweiz	

6. Experte, Revisionsstelle und Aufsicht

Revisionsstelle	Vertragspartner: BDO AG, Bern
	Mandatsleiter: Matthias Hildebrandt
Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Aon Schweiz AG, Nyon
	Ausführender Experte: Olivier Vaccaro
Aufsichtsbehörde	BBSA Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht
	Registernummer: BE.0828

II AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

	Anzahl am 31.12.2019			Anzahl am 31.12.2018		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Aktive Mitglieder						
Anfangsbestand	2'774	3'977	6'751	2'795	4'062	6'857
Eintritte	284	313	597	285	281	566
Austritte	-270	-283	-553	-273	-290	-563
Pensionierungen	-38	-68	-106	-31	-72	-103
Todesfälle	-2	-4	-6	0	-2	-2
Invalidisierungen	-1	-2	-3	-2	-2	-4
Endbestand	2'747	3'933	6'680	2'774	3'977	6'751
Rentner						
Anfangsbestand	969	1'444	2'413	917	1'393	2'310
Zugänge	92	100	192	75	90	165
Abgänge	-32	-49	-81	-23	-39	-62
Endbestand	1'029	1'495	2'524	969	1'444	2'413
Altersrenten	713	1'337	2'050	673	1'282	1'955
Alterskinderrenten	81	57	138	81	57	138
Hinterlassenenrenten	172	34	206	154	34	188
Waisenrenten	17	7	24	14	5	19
Invalidenrenten	35	45	80	33	50	83
Invalidenkinderrenten	10	15	25	13	16	29
Scheidungsrenten	1	0	1	1	0	1
Total	1'029	1'495	2'524	969	1'444	2'413

Aufteilung nach Arbeitgeber am 31.12.2019	Aktive	Rentner	Total
SRG SSR (Stifterin)	5'637	2'194	7'831
tpc AG	766	275	1'041
SWISS TXT AG	161	14	175
Mediapulse AG	28	3	31
Schweizer Stiftung Glückskette	14	5	19
Viasuisse AG	23	0	23
SRG Deutschschweiz	23	3	26
Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM	15	7	22
Telepool GmbH	6	0	6
freiwillig Versicherte	7	23	30
Total	6'680	2'524	9'204

III ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS UND FINANZIERUNG

1. Vorsorgeplan A (Versicherte im Monatslohn)

Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat gemäss Art. 15 FZG und ist umhüllend. Der anrechenbare Lohn entspricht dem 13-fachen AHV-Monatslohn. Der beitragspflichtige Lohn entspricht dem anrechenbaren Lohn abzüglich eines Koordinationsbetrags in der Höhe von 7/8 der maximalen AHV-Rente und dient als Grundlage für die Berechnung der Beiträge und Leistungen. Der maximale beitragspflichtige Lohn beträgt CHF 181'350 (entspricht dem 6,375-fachen der maximalen vollen AHV-Rente). Lohnbestandteile über dieser Schwelle werden in einem separaten Zusatzkonto versichert. Ab 1. Januar 2020 ist der beitragspflichtige Lohn nicht mehr nach oben begrenzt und der vertragliche Richtwert der variablen Lohnkomponente (vLK) wird ebenfalls im Vorsorgeplan A versichert. Als obere Schwelle gilt der nach BVG maximal versicherbare Lohn von CHF 853'200.

Die Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber sind nach Alter der Versicherten gestaffelt und betragen für Arbeitnehmer zwischen 6,5 und 12 Prozent und Arbeitgeber zwischen 7,75 und 20,25 Prozent des beitragspflichtigen Lohnes. Die Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren sind als sogenannte Risikoversicherte gegen die Risiken von Tod und Invalidität versichert. Ab dem 1. Januar des Jahres, in welchem das 20. Geburtsjahr erreicht wird, beginnt für diese Versicherten sodann die Versicherung für das Risiko Alter.

2. Vorsorgeplan B (Versicherte im Stundenlohn)

Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat gemäss Art. 15 FZG und ist umhüllend. Der anrechenbare Lohn entspricht dem AHV-pflichtigen Lohn des vorangehenden Kalenderjahres. Im ersten Kalenderjahr entspricht er dem mit dem Arbeitgeber vereinbarten AHV-pflichtigen Lohn. Der beitragspflichtige Lohn entspricht dem anrechenbaren Lohn und dient als Grundlage für die Berechnung der Beiträge und Leistungen.

Die Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber sind nach Alter der Versicherten gestaffelt und betragen für die Arbeitnehmer zwischen 6 und 9 Prozent und Arbeitgeber zwischen 8,5 und 12 Prozent des beitragspflichtigen Lohnes. Die Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren sind als sogenannte Risikoversicherte gegen die Risiken von Tod und Invalidität versichert. Ab dem 1. Januar des Jahres, in welchem das 20. Geburtsjahr erreicht wird, beginnt für diese Versicherten sodann die Versicherung für das Risiko Alter.

Leistungsdefinition in den Vorsorgeplänen A und B:

Die Altersleistung kann von Mann und Frau zwischen 58 und 65 Jahren bezogen werden. Der Umwandlungssatz beträgt für die Altersrücktritte zwischen 58 und 65 Jahren zwischen 4,30 und 5,35 Prozent des vorhandenen Altersguthabens. Die aktive versicherte Person kann im gegenseitigen Einverständnis mit dem Arbeitgeber bis zum Ende ihrer Erwerbstätigkeit versichert bleiben, längstens jedoch bis zur Vollendung des 70. Altersjahres. Die Höhe der Risikoleistungen ist als fester Prozentsatz des beitragspflichtigen Lohnes definiert.

3. Vorsorgeplan für die Übergangsgeneration Leistungsprimat 55+ (1949 – 1959)

Der Vorsorgeplan basiert auf dem Leistungsprimat gemäss Art. 16 FZG und ist umhüllend. Er umfasst versicherte Löhne bis zu einem oberen Grenzbetrag von CHF 184'860 (entspricht dem 6,5-fachen der maximalen vollen AHV-Rente). Lohnbestandteile über dieser Schwelle werden in einem separaten Zusatzkonto versichert.

Die wiederkehrenden Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber sind nach Alter der Versicherten gestaffelt und betragen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber zwischen 19,0 und 27,0 Prozent. Bei Lohnerhöhungen bezahlen die Versicherten zusätzlich auf 12 Monate verteilt einen nach Alter gestaffelten Beitrag von 85 Prozent der Erhöhung des versicherten Lohnes. Ergänzend dazu übernehmen die Arbeitgeber den restlichen Betrag, der zur Erhöhung des Deckungskapitals nötig ist.

Die Altersleistung kann von Mann und Frau zwischen 58 und 65 Jahren bezogen werden. Pro Versicherungsjahr wird ein Rentensatz von 1,5 Prozent p.a. gebildet. Die Höhe der Risikoleistungen ist als fester Prozentsatz des versicherten Lohnes definiert.

IV BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE NACH SWISS GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Die Bewertung der Aktiven erfolgt zu den per Bilanzstichtag zutreffenden aktuellen Werten ohne Einbau von Glättungseffekten. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und basierend auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen bewertet.

V VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

1. Art der Risikoträgerform

Die PKS ist eine autonome Vorsorgestiftung.

2. Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

2.1 Entwicklung und Verzinsung des Sparguthabens aktiv Versicherte Beitragsprimat

	2019	2018
Stand am 1. Januar	1'106'811'011.34	1'043'751'233.18
+ Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	89'678'703.35	86'822'257.85
+ Einkaufssummen und Einmaleinlagen	4'824'860.55	3'754'943.15
+ Freizügigkeitseinlagen	61'058'719.96	21'055'216.58
+ Rückzahlungen Vorbezug Wohneigentum/Scheidung	2'096'424.05	1'332'099.30
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-47'503'099.61	-47'503'737.95
- Vorbezug für Wohneigentum/Scheidung	-3'942'786.75	-6'789'475.52
- Pensionierungen	-6'909'552.50	-4'670'870.75
- Invaliditätsfälle	-981'010.35	-486'945.65
- Todesfälle	-1'771'073.50	-353'619.40
- Anpassung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	-857'092.60	-391'258.85
Auflösung/Bildung Sparguthaben	95'694'092.60	52'768'608.76
+ Verzinsung (2,00 % / 1,00 %)	22'229'974.25	10'291'169.40
Stand am 31. Dezember	1'224'735'078.19	1'106'811'011.34

2.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben Zusatzkonto

	2019	2018
Stand am 1. Januar	73'149'074.48	73'155'800.88
+ Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	5'348'155.65	5'659'422.50
+ Einkaufssummen und Einmaleinlagen	56'306.85	82'883.75
+ Freizügigkeitseinlagen	606'573.35	135'086.95
+ Rückzahlungen Vorbezug Wohneigentum/Scheidung	94'113.80	58'961.65
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'915'076.70	-1'908'169.15
- Vorbezug für Wohneigentum/Scheidung	-1'541'659.80	-1'811'480.40
- Pensionierungen	-5'054'249.80	-2'893'426.80
-Invaliditätsfälle	-37'879.40	-17'958.15
- Todesfälle	-181'810.65	-7'262.50
Auflösung/Bildung Sparguthaben	-2'625'526.70	-701'942.15
+ Verzinsung (2,00 % / 1,00 %)	1'335'234.40	695'215.75
Stand am 31. Dezember	71'858'782.18	73'149'074.48

2.3 Entwicklung und Verzinsung des Kontos vorzeitige Pensionierung (VP-Konto)

	2019	2018
Stand am 1. Januar	5'088'708.79	4'711'790.70
+ Einkaufssummen und Einmaleinlagen	2'451'172.35	1'855'666.50
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-102'634.55	-8'097.95
- Vorbezug für Wohneigentum/Scheidung	0.00	-292'681.45
- Pensionierungen	-2'124'355.44	-1'212'531.06
- Invaliditätsfälle	-11'704.25	-10'978.35
Auflösung/Bildung Sparguthaben	212'478.11	331'377.69
+ Verzinsung (2,00 % / 1,00 %)	95'700.10	45'540.40
Stand am 31. Dezember	5'396'887.00	5'088'708.79

2.4 Entwicklung des Deckungskapitals für aktive Versicherte im Leistungsprimat

	2019	2018
Stand am 1. Januar	372'304'362.00	429'632'782.00
Veränderung	-48'481'460.00	-57'328'420.00
Stand am 31. Dezember	323'822'902.00	372'304'362.00

2.5 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2019	2018
Stand am 1. Januar	604'261'224.73	595'173'426.51
Veränderung	8'085'810.43	9'087'798.22
Stand am 31. Dezember	612'347'035.16	604'261'224.73

2.6 Entwicklung des Renten-Deckungskapitals

	2019	2018
Stand am 1. Januar	1'298'520'954.00	1'262'613'929.00
Veränderung	103'927'080.00	35'907'025.00
Stand am 31. Dezember	1'402'448'034.00	1'298'520'954.00

2.7 Rekapitulation Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen

	2019	2018
Stand am 1. Januar	3'060'806'520.01	3'011'342'321.06
Veränderung Vorsorgekapitalien	148'726'664.01	30'976'649.30
Veränderung technische Rückstellungen	28'315'550.70	7'455'624.10
Verzinsung	23'660'908.75	11'031'925.55
Stand am 31. Dezember	3'261'509'643.47	3'060'806'520.01

2.8 Technische Rückstellungen

	2019	2018
A) für die Zunahme der Lebenserwartung	36'106'000.00	22'691'000.00
B) für Versicherungsrisiken	15'017'000.00	14'394'000.00
C) Abfederungsmassnahmen "vorz. Pensionierung"	13'348'000.00	18'079'000.00
D) für ergänzende Leistungen bei vorz. Altersrücktritt	3'776'960.10	4'096'203.95
E) für Senkung des technischen Zinssatzes	145'000'000.00	100'000'000.00
F) für Verzinsung	20'000'000.00	10'000'000.00
G) für spezielle Ereignisse	0.00	0.00
H) für Sonderkonto	0.00	35'672'205.45
Stand am 31. Dezember	233'247'960.10	204'932'409.40

A) Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung

Diese Rückstellung trägt der Zunahme der Lebenserwartung Rechnung. Durch sie werden die Kosten der zukünftigen Umstellung der technischen Grundlagen finanziert. Per 31.12.2016 hat die PKS von den periodischen Grundlagen BVG 2010 (P2010) auf die periodischen Grundlagen BVG 2015 (P2017) umgestellt und die bestehende Rückstellung vollständig aufgebraucht. Ab der Jahresrechnung 2017 wird die Rückstellung jährlich mit 0,4 Prozent (Stand per 31.12.2019: 1,2 Prozent) der Altersguthaben der Versicherten in den Vorsorgeplänen A und B (Beitragsprimat), des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger (ohne Berücksichtigung der temporären Leistungen wie der Überbrückungsrenten oder der Kinderrenten) sowie des Barwerts der erworbenen Leistungen der Versicherten im Leistungsprimat geöffnet. Im Jahr 2019 hat sich diese Rückstellung wie folgt verändert:

	2019	2018
Stand am 1. Januar	22'691'000	11'176'000
Bildung / Auflösung	13'415'000	11'515'000
Stand am 31. Dezember	36'106'000	22'691'000

B) Rückstellung für Versicherungsrisiken

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen starken Schwankungen. Mit dieser Rückstellung werden Mehrkosten bei einem ungünstigen Schadenverlauf aufgefangen. Die Berechnung basiert auf einem Sicherheitsniveau von 97,5 Prozent und dem in der Finanzierung enthaltenen Risikobeitrag. Damit könnte die PKS zwei aufeinanderfolgende, schlechte Jahre verkraften. Im Jahr 2019 hat sich diese Rückstellung wie folgt verändert:

	2019	2018
Stand am 1. Januar	14'394'000	14'435'000
Bildung / Auflösung	623'000	-41'000
Stand am 31. Dezember	15'017'000	14'394'000

C) Rückstellung Abfederungsmassnahmen «Vorzeitige Pensionierung»

Seit dem 1. Januar 2014 hat der Stiftungsrat die vorteilhaften Bedingungen bei vorzeitiger Pensionierung abgeschafft. Die bisherige Quersubventionierung durch die aktiven Versicherten ist somit weggefallen. Die daraus entstehenden Kürzungen federt die PKS für die Jahrgänge 1949 – 1959 während einer 10-jährigen Übergangszeit ab. Für diese Abfederung wurde eine Rückstellung von CHF 34,457 Mio. (Stand 31.12.2013) gebildet. Die Veränderung 2019 gegenüber 2018 beträgt CHF -4,731 Mio.

D) Rückstellung für ergänzende Leistungen bei Altersrücktritt

Im Rahmen der Fusion per 1. Januar 2005 hat die PKS zweckgebundene Mittel der Personalvorsorgestiftung und der Stiftung für das Personal für vorzeitige Pensionierte erhalten. Mit dieser Rückstellung werden die Leistungen ausgerichtet, die sich aus dem «Merkblatt über die Ergänzungsleistungen bei vorzeitigem Altersrücktritt» ergeben. Im Jahr 2019 wurden Leistungen über 319'243,85 Franken ausgerichtet. Die Bezugsmöglichkeit für diese Leistungen wurde per 31. Dezember 2013 eingestellt, d.h. Personen, die bis zum erwähnten Datum davon Gebrauch gemacht haben, erhalten noch die nach dem «Merkblatt über die Ergänzungsleistungen bei vorzeitigem Altersrücktritt» umschriebenen Leistungen.

E) Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes

Am 1. Juli 2016 hat der Stiftungsrat entschieden, den technischen Zinssatz spätestens per 31. Dezember 2019 auf 2,25 Prozent zu senken. Zu diesem Zweck hat der Stiftungsrat in den Jahren 2016-2018 insgesamt CHF 100 Mio. zurückgestellt. Per 31.12.2019 wurde die Senkung vollzogen. Die vorhandenen CHF 100 Mio. wurden wie folgt verwendet:

Stand am 1. Januar	CHF 100,0 Mio.
Erhöhung Vorsorgekapital der Rentenbezüger	CHF -68,7 Mio.
Erhöhung Vorsorgekapital der Aktiven im Leistungsprimat	CHF -17,8 Mio.
Erhöhung der Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung	CHF <u>-1,1 Mio.</u>
Saldo nach Senkung auf 2,25 Prozent	CHF 12,4 Mio.

Am 4. Dezember 2019 hat der Stiftungsrat entschieden, den technischen Zinssatz per 31.12.2020 auf 1,75 Prozent zu senken. Die dafür notwendigen Mittel in der Höhe von CHF 145 Mio. (inkl. Abfederung für die dazugehörige Senkung des Umwandlungssatzes) wurden per 31.12.2019 wie folgt zurückgestellt.

Saldo nach Senkung auf 2,25 Prozent	CHF 12,4 Mio.
Dotierung zu Lasten des Geschäftsjahrs 2019	CHF 132,6 Mio.
Stand am 31. Dezember	CHF 145,0 Mio.

F) Rückstellung "Verzinsung"

Mit der Rückstellung "Verzinsung" wird eine gerechte Verzinsung zwischen dem auslaufenden Leistungsprimat und den beiden Beitragsprimatplänen angestrebt. Der Stiftungsrat hat im Dezember 2017 entschieden, CHF 10 Mio. für die zukünftige Verzinsung im Beitragsprimat zurückzustellen. Am 4. Dezember 2019 hat er beschlossen, dieser Rückstellung zusätzlich CHF 10 Mio. gutzuschreiben.

G) Rückstellung für spezielle Ereignisse

Keine Bemerkung.

H) Rückstellung Sonderkonto

Die PKS und die SRG SSR haben im Rahmen des Primatwechsels per 01.01.2014 flankierende Massnahmen beschlossen. Eine dieser Abfederungsmassnahmen geht an die Jahrgänge 1960 bis 1973 (Plan A – Monatslohn) und an die Jahrgänge 1949 bis 1973 (Plan B – Stundenlohn). Sie erhalten eine nach dem Alter abgestufte Einmaleinlage, die eine allfällige Renteneinbusse ganz oder teilweise ausgleicht. Die Einmaleinlage wird auf fünf Jahre verteilt und bei Austritten pro rata weitergegeben. Für die betroffenen Versicherten ist diese Einmaleinlage als «Sonderkonto» auf dem Versicherungsausweis ersichtlich. Für dieses Sonderkonto wurde eine Rückstellung von CHF 39.115 Mio. (Stand 2013) gebildet. Per 01.01.2019 wurden die Sonderkonti aufgelöst und ins Altersguthaben übertragen.

3. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellte im April 2019 ein versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2018. Er stellt fest, dass

- die per 31.12.2018 vorliegende Unterdeckung konjunktureller Natur ist und auf die starke Baisse der Finanzmärkte, insbesondere im Dezember 2018, zurückzuführen ist;
- die Finanzmärkte sich in den ersten Monaten des Jahres 2019 wieder erholt haben;
- die finanzielle Lage der PKS strukturell fragil bleibt, einerseits aufgrund der fehlenden Marge zwischen der erwarteten Rendite der Anlagestrategie und der für die Verzinsung der Vorsorgekapitalien und der Bildung der technischen Rückstellungen erforderlichen Mindestrendite und andererseits wegen deren schwachen Sanierungsfähigkeit.

Aufgrund seiner Überprüfung per 31.12.2018 konnte er bestätigen, dass

- die verwendeten technischen Grundlagen angemessen sind;
- der technische Zinssatz trotz der Rückstellung der Kosten der Senkung auf 2.25% zu hoch ist;
- die PKS nicht die Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;

- die reglementarischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Unter Anwendung von Art. 41a BVV 2 bestätigte der Experte weiter, dass der Beschluss vom Stiftungsrat vom 7. Dezember 2018, nämlich die unterjährige Verzinsung für das Jahr 2019 auf 0% festzulegen, Art. 71 Abs. 1 Vorsorgereglement 2019 bzw. Art. 65d BVG entspricht und angesichts der seit Beginn des Jahres 2019 beobachteten positiven Entwicklung der Vermögensanlagen wirksam ist, um die Unterdeckung per 31.12.2018 zu beheben. Schlussendlich hat der Experte dem Stiftungsrat empfohlen, den technischen Zinssatz im Jahr 2019 neu zu überprüfen und Massnahmen hinsichtlich dessen Senkung zu beschliessen.

Am 2. Mai 2019 hat der Stiftungsrat festgestellt, dass die per 31. Dezember 2018 ausgewiesene Unterdeckung dank der positiven Entwicklung der Finanzmärkte im ersten Quartal 2019 vollständig beseitigt worden ist.

Am 4. Dezember 2019 hat der Stiftungsrat auf Empfehlung seines Experten für berufliche Vorsorge folgendes Massnahmenpaket beschlossen:

- Senkung des technischen Zinssatzes von 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent per 31. Dezember 2020;
- Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes im Beitragsprimat am 1. Januar 2021 von 5,35 auf 5,00 Prozent;
- Gewährung einer Abfederung in Form einer jahrgangsabhängigen Einmaleinlage per 1. Januar 2021 für alle Aktivversicherten im Beitragsprimat.

Die vom Experten für berufliche Vorsorge geschätzten Kosten des Massnahmenpakets in der Höhe von CHF 145 Mio. wurden per 31.12.2019 in der Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes vollständig zurückgestellt.

4. Technische Grundlagen / Andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für den Jahresabschluss per 31.12.2019 verwendet die PKS die periodischen Grundlagen BVG 2015 (P2017) und einen technischen Zinssatz von 2,25 Prozent (Vorjahr 2,75 Prozent). Am 31. Dezember 2020 wird der technische Zinssatz auf 1,75 Prozent gesenkt. Die vom Experten für berufliche Vorsorge geschätzten Gesamtkosten von CHF 145 Mio. wurden per 31.12.2019 bereits vollständig zurückgestellt.

5. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
1 Verfügbares Vermögen	3'410'203'776	3'015'397'434
Vorsorgeverpflichtungen:		
Aktive Versicherte inklusive Sparkapitalien	1'625'813'649	1'557'353'157
Rentenbezüger	1'402'448'034	1'298'520'954
Technische Rückstellungen	233'247'960	204'932'409
2 Total Vorsorgeverpflichtungen und technische Rückstellungen	3'261'509'643	3'060'806'520
Wertschwankungsreserven	148'694'132	0
Deckungsgrad (1 in % von 2)	104.6%	98.5%

Die Performance des Geschäftsjahres 2019 beträgt 13,3 Prozent (Vorjahr: minus 4,1 Prozent). Die finanzielle Lage der PKS hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert und der Deckungsgrad ist von 98,5 Prozent auf 104,6 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die erzielte Ren-

dite auf den Anlagemärkten, die die Zinskosten des Leistungsplanes und der Rentenbezüger decken vermag, zurückzuführen. Die Wertschwankungsreserve konnte auf CHF 148,7 Mio. geäufnet werden. Per Bilanzstichtag weist die PKS eine leichte Überdeckung auf. Sie verfügt über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

VI ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

1. Organisation der Anlagetätigkeit

Anlagekommission: Schäffler Jürg, Präsident
 Bossard Tobias
 Juilland Jean-Marc
 Ziegler Alex
 Vauclair Emmanuel, Geschäftsführer, ohne Stimmrecht
 Zünd Claude, Fachspezialist Finanzen, ohne Stimmrecht

Investment Consultant: PPCmetrics AG, Zürich, Dr. Scherer Hansruedi

Das Vermögen wird bei den unten aufgeführten Vermögensverwaltern bewirtschaftet:

Anlagekategorie	Vermögensverwalter	Portfolio Manager	Zulassung
Obligationen CHF	Loyal Finance AG	Urech Bernhard Tarnutzer Hans	FINMA
	Bank SYZ AG	Hannemann Daniel	FINMA
Obligationen FW	ZKB (Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank)	Stettler Karl	FINMA
	Vontobel Asset Management AG	Holzgang Anna	FINMA
Obligationen EmMa	responsAbility Investments AG	Heimes Martin & Müller Thomas	FINMA
	Wellington Management Company LLP	Valone James W. Henry Michael T.	SEC
Aktien Schweiz	IAM Independent Asset Management SA	Thétaz Michel	FINMA
	Pictet Asset Management SA	Riat Roland	FINMA
Aktien Global	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	Biner Gustav	FINMA
	Allianz Global Investors GmbH	Weis Magnus	BaFin
Aktien EmMa	Pictet Asset Management SA (bis 24.07.2019)	Cornet Stéphane	FINMA
	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG (ab 24.07.2019)	Biner Gustav	FINMA
Private Equity	Renaissance Management AG (seit 29.11.2019)	Waldvogel Christian Paternot Xavier Suard Claude	OAK
Insurance Linked Securities	Credit Suisse Insurance Linked Strategies Ltd.	Hilti Niklaus	OAK
Immobilien Schweiz	Maerki Baumann & Co. AG	Frey Rolf	FINMA
	UBS AG, UBS Asset Management	Maksimovic Dalibor	FINMA

	ASSETIMMO Immobilien-Anlagestiftung		OAK
	Avadis Anlagestiftung		OAK
Immobilien Ausland	UBS AG, UBS Asset Management	Newman Stuart	FINMA
Währungsoverlay	Record Currency Management Limited	Noyen Bob	FCA/SEC/CFTC

Legende:

FINMA = Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
BaFin = Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
FCA = Financial Conduct Authority
SEC = Securities an Exchange Commission
OAK = Oberaufsichtskommission berufliche Vorsorge
CFTC = Commodity Futures Trading Commission
NFA = National Futures Association

2. Beauftragte Firma der Anlageverwaltung

Der Global Custodian ist die Bank Julius Bär in Zürich. Diese führt auch die Wertschriftenbuchhaltung.

3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2019	2018
	(in CHF)	(in CHF)
Stand der Wertschwankungsreserven am 1.1.	0.00	143'333'409.59
Bildung / Auflösung am 31.12.	148'694'132.16	-143'333'409.59
Stand am 31.12.; 4,6 % (Vorjahr 0,0 %)	148'694'132.16	0.00
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	-489'226'446.52	-489'729'043.20
Unterdeckung / Überdeckung	148'694'132.16	-45'409'086.00
Reservedefizit	-340'532'314.36	-535'138'129.20
Gebundenes Vorsorgevermögen	3'261'509'643.47	3'060'806'520.01

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve basiert auf finanzökonomischen Überlegungen unter Annahme eines langfristigen Renditepotenzials von 1,3 Prozent (Vorjahr 1,7 Prozent, jedoch ohne Berücksichtigung der Vermögensverwaltungskosten von ca. 0,3 Prozent) gemäss Anlagestrategie und einer erforderlichen Minimalrendite von 1,9 Prozent (Vorjahr 2,5 Prozent, jedoch unter Berücksichtigung der Vermögensverwaltungskosten von ca. 0,3 Prozent).

Der Bedarf der Wertschwankungsreserve beträgt gemäss Berechnung von PPCmetrics 14,5 Prozent (Vorjahr 15,5 Prozent). Jedoch wurde vom Consultant empfohlen, für das Jahr 2019 eine Wertschwankungsreserve von mindestens 15 Prozent (Vorjahr 16 Prozent) anzustreben, da die effektive Vermögensaufteilung höhere Schwankungsrisiken aufweisen kann als die Strategiequote.

4. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien in CHF

Vermögensanlagen (in CHF)	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen	98'248'096.36	38'198'217.00
übrige Forderungen CHF		
- Guthaben gegenüber Arbeitgeberin	296'665.25	21'458.50
- Forderungen und Verrechnungssteuerguthaben	5'549'011.41	5'201'543.77
<i>Total übrige Forderungen</i>	<i>5'845'676.66</i>	<i>5'223'002.27</i>
Obligationen		
- Obligationen CHF	1'000'267'556.80	992'187'942.43
- Marchzinsen auf Obligationen CHF	6'807'003.27	7'647'309.94
<i>Total Obligationen CHF</i>	<i>1'007'074'560.07</i>	<i>999'835'252.37</i>
- Obligationen FW	361'539'872.32	339'741'851.83
- Marchzinsen auf Obligationen FW	3'071'597.54	2'827'574.84
<i>Total Obligationen FW</i>	<i>364'611'469.86</i>	<i>342'569'426.67</i>
Obligationen EmMa	99'972'323.17	90'138'360.19
Aktien Schweiz	208'422'502.67	169'028'942.92
Aktien Global	608'215'424.76	505'303'822.71
Aktien EmMa	129'020'879.81	95'466'954.79
Insurance Linked Securities	111'697'503.54	116'268'735.83
Opportunistische Anlagen	1'439'300.00	0.00
Immobilien Schweiz	634'053'763.42	534'802'063.65
Immobilien Ausland	163'211'671.17	138'895'538.29
Hypothekendarlehen	116'751.95	191'688.55
Immobilien Grundstücke	81'690.00	81'690.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	65'020.53	187'665.25
Total Vermögensanlagen	3'432'076'633.97	3'036'191'360.49

Prozentuale Aufteilung:

	% - Anteil auf Vermögen (IST)		Strategie ab 01.10.2018	Taktische Bandbreiten		BVV2 Maximal-limite
	2019	2018		Minimum	Maximum	
Kurzfristige und liquide Mittel (CHF 98'248'096.36.00)	2.9%	1.3%	1%	0%	5%	
Obligationen CHF (CHF 1'007'074'560.07)	29.4%	33.0%	32%	27%	37%	
Obligationen FW hedged (CHF 364'611'469.86)	10.6%	11.3%	12%	9%	15%	
Obligationen EmMa (CHF 99'972'323.17)	2.9%	3.0%	3%	2%	4%	
Total Obligationen (CHF 1'471'658'353.10)	42.9%	47.3%	47%			
Aktien Schweiz (CHF 208'422'502.67)	6.1%	5.6%	6%	4%	8%	
Aktien Global hedged (CHF 608'215'424.76)	17.8%	16.7%	17%	12%	22%	
Aktien EmMa (CHF 129'020'879.81)	3.8%	3.1%	4%	3%	5%	
Total Aktien (CHF 945'657'097.17)	27.7%	25.4%	27%			50%
Insurance Linked Securities (CHF 111'697'503.54)	3.3%	3.8%	4%	3%	5%	
Opportunistische Anlagen (CHF 1'439'300.00)	0.0%	0.0%	0%	0%	4%	
Alternative Anlagen (CHF 113'136'803.54)	3.3%	3.8%	4%			15%
Immobilien Schweiz (CHF 634'053'763.42)	18.5%	17.6%	16%	12%	20%	
Immobilien Ausland hedged (CHF 163'211'671.17)	4.8%	4.6%	5%	4%	6%	10%
Total Immobilien (CHF 792'265'434.59)	23.3%	22.2%	21%			30%
Total Grundpfandtitel (CHF 217'093'127.00)	6.3%	7.1%				50%
Total Fremdwährungen (CHF 225'293'286.00)	6.6%	6.1%	7%	5%	13%	30%

Die taktischen Bandbreiten der Strategie wurden per 31. Dezember 2019 eingehalten. Die Einzel-schuldnerbegrenzung nach BVV2 Art. 54 sowie die Begrenzung einzelner Gesellschaftsbeteiligungen nach BVV2 Art. 54a sind eingehalten.

4.1 Wahrung der Stimmrechte

Die Stimmrechte bei den Schweizerischen Generalversammlungen werden wahrgenommen. Die Stimmabgabe erfolgt schriftlich, basierend auf der Analyse und Empfehlung von Ethos. Zudem ist die PKS Mitglied des Ethos Engagement Pool – Schweiz und des Ethos Engagement Pool - International, welche im Namen Schweizer Pensionskassen den dauerhaften Dialog mit börsenkotierten Unternehmen führen. Die Destinatäre werden jeweils zweimal jährlich mittels Newsletter über das Abstimmungsverhalten der Kasse orientiert. Zudem publiziert die PKS das detaillierte Abstimmungsverhalten in der Rubrik «Ausübung der Aktionärsrechte» auf ihrer Webseite.

4.2 Derivate Finanzinstrumente

Die offenen Forward-Positionen der Währungsabsicherung (Mandat Record Currency Management Ltd.) setzen sich per 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Gegenpartei	Offene Positionen in CHF	Marktwert (Gewinn/Verlust) in CHF
Bank of New York Mellon, London	98'604'466.56	2'593'468.02
HSBC Bank, London	129'371'681.11	1'196'219.44
JPMorgan, London	195'821'102.41	2'800'400.46
Royal Bank of Canada, London	203'159'042.04	4'534'528.37
Toronto Dominion, Toronto	172'544'525.53	1'565'509.44
Westpac, Sydney	171'126'924.10	-810'637.50
Total	970'627'741.75	11'879'488.23

4.3 Securities Lending

Während des Jahres 2019 wurden Wertschriften ausgeliehen. Es handelt sich um gesicherte Wertpapierausleihungen, welche vollumfänglich mit einem Collateral unterlegt sind. Folgende Erträge wurden mit der Vertragspartnerin Julius Bär & Co. Ltd. erzielt:

	2019	2018
Obligationen	132'959.12	103'667.66
Aktien	6'639.45	1'848.74
Total Erträge aus Securities Lending	139'598.57	105'516.40

Der Gesamtwert der ausgeliehenen Titel beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 122,9 Mio. (Vorjahr CHF 95,3 Mio.). Es wurden Titel im Umfang von rund 3.58 Prozent des Gesamtvermögens ausgeliehen (Vorjahr 3,14 Prozent).

Die Anlagekommission hat im April 2015 beschlossen, die in der Schweiz kotierten Aktien aus dem Securities Lending zu nehmen. Dadurch wird der uneingeschränkten Ausübung der Stimmrechte gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vollends Rechnung getragen. Die Änderung des Securities Lending trat im Mai 2015 in Kraft.

5. Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

	2019	2018
Zinsertrag auf Forderungen, Hypotheken		
Zinsen auf Forderungen	-1'125.49	-7'516.58
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-86'778.45	-61'746.34
Zinsen auf Hypothekendarlehen	2'942.15	4'640.40
Total	-84'961.79	-64'622.52
Liquidität / Währungsoverlay		
Zinsen	40'960.42	239'674.33
Realisierte Kursgewinne	13'332'419.41	40'573'910.00
Nicht realisierte Kursgewinne	68'610'133.01	118'554'388.55
Realisierte Kursverluste	-26'131'331.37	-63'448'397.89
Nicht realisierte Kursverluste	-59'715'222.34	-113'500'352.22
Total	-3'863'040.87	-17'580'777.23
Obligationen CHF		
Zinsen	13'183'722.37	13'699'191.91
Marchzinsen	-393'688.51	2'739.15
Securities Lending	121'130.93	88'616.64
Realisierte Kursgewinne	5'363'165.19	2'036'212.69
Nicht realisierte Kursgewinne	91'372'562.45	38'133'272.86
Realisierte Kursverluste	-1'102'096.78	-1'315'822.20
Nicht realisierte Kursverluste	-67'644'953.46	-51'998'494.78
Total	40'899'842.19	645'716.27
Obligationen FW		
Zinsen	8'336'395.38	7'642'638.92
Marchzinsen	578'065.02	230'318.07
Securities Lending	11'828.19	15'051.02
Realisierte Kursgewinne	13'888'687.65	3'280'727.36
Nicht realisierte Kursgewinne	62'796'518.68	45'235'319.85
Realisierte Kursverluste	-9'906'326.70	-4'393'827.28
Nicht realisierte Kursverluste	-53'560'224.77	-52'188'853.28
Total	22'144'943.45	-178'625.34
Obligationen EmMa		
Zinsen	0.00	0.00
Anlageerfolg aus TER-Kosten	674'553.33	662'251.79
Realisierte Kursgewinne	362'282.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne	25'896'994.10	21'927'328.62
Realisierte Kursverluste	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursverluste	-16'427'492.03	-28'997'441.80
Total	10'506'337.40	-6'407'861.39
Aktien Schweiz		
Dividenden	5'909'518.45	5'550'963.88
Securities Lending	0.00	0.00
Realisierte Kursgewinne	6'160'657.18	8'886'909.46
Nicht realisierte Kursgewinne	69'136'778.46	43'917'544.43
Realisierte Kursverluste	-826'478.37	-1'983'236.87
Nicht realisierte Kursverluste	-29'145'736.07	-71'111'019.30
Total	51'234'739.65	-14'738'838.40

Aktien Global

Dividenden	7'817'904.76	12'885'506.66
Securities Lending	6'639.45	1'848.74
Anlageerfolg aus TER-Kosten	0.00	87'212.70
Realisierte Kursgewinne	144'715'911.08	44'147'021.40
Nicht realisierte Kursgewinne	225'376'950.28	130'425'219.15
Realisierte Kursverluste	-18'016'531.83	-9'984'794.40
Nicht realisierte Kursverluste	-236'019'899.53	-222'664'095.27
Total	123'880'974.21	-45'102'081.02

Aktien EMMA

Dividenden	2'605'110.04	2'607'527.48
Anlageerfolg aus TER-Kosten	167'727.14	0.00
Realisierte Kursgewinne	12'485'180.12	16'818.70
Nicht realisierte Kursgewinne	32'159'408.23	24'859'092.01
Realisierte Kursverluste	-120'344.62	-12.37
Nicht realisierte Kursverluste	-30'938'503.30	-42'594'350.76
Total	16'358'577.61	-15'110'924.94

Insurance Linked Securities

Bruttoertrag	0.00	0.00
Anlageerfolg aus TER-Kosten	1'105'805.28	1'151'060.48
Realisierte Kursgewinne	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne	3'570'279.77	252'450.00
Realisierte Kursverluste	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursverluste	-8'623'256.81	-4'042'515.17
Total	-3'947'171.76	-2'639'004.69

Rohstoffe

Bruttoertrag	0.00	0.00
Anlageerfolg aus TER-Kosten	0.00	0.00
Realisierte Kursgewinne	0.00	3'541'843.98
Nicht realisierte Kursgewinne	0.00	45'618'577.91
Realisierte Kursverluste	0.00	-31'959'170.75
Nicht realisierte Kursverluste	0.00	-13'876'919.05
Total	0.00	3'324'332.09

Opportunistische Anlagen

Bruttoertrag	0.00	0.00
Anlageerfolg aus TER-Kosten	28'786.00	0.00
Realisierte Kursgewinne	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne	0.00	0.00
Realisierte Kursverluste	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursverluste	0.00	0.00
Total	28'786.00	0.00

Immobilien Schweiz		
Bruttoertrag	17'942'950.16	17'699'498.15
Securities Lending	0.00	0.00
Anlageerfolg aus TER-Kosten	3'963'385.63	3'133'939.24
Realisierte Kursgewinne	19'499'739.34	21'529'070.89
Nicht realisierte Kursgewinne	128'734'323.53	36'545'246.78
Realisierte Kursverluste	-139'366.12	-515'240.20
Nicht realisierte Kursverluste	-42'563'794.47	-91'996'306.22
Total	127'437'238.07	-13'603'791.36

Immobilien Ausland		
Bruttoertrag	2'880'804.10	1'080'141.39
Anlageerfolg aus TER-Kosten	16'321.17	5'809.44
Realisierte Kursgewinne	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne	31'925'740.94	13'415'739.81
Realisierte Kursverluste	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursverluste	-7'609'608.06	-22'673'469.20
Total	27'213'258.15	-8'171'778.56

Total Nettoergebnisse **411'809'522.91** **-119'628'257.09**

Auf dem investierten Vermögen wurde eine Performance von 13,3 Prozent (Benchmark 13,6 Prozent) erzielt. Die Benchmark wurde somit um 0,3 Prozent verfehlt. Im Vorjahr wurde auf dem investierten Vermögen eine Performance von -4,1 Prozent (Benchmark 4,0 Prozent) erzielt.

6. Detaillierte Aufstellung der Gebühren auf Anlagen und Liquidität

		2019	2018
Direkt verrechnete Vermögensverwaltungskosten			
Obligationen CHF	Loyal Finance AG	169'563.40	163'478.25
	Bank SYZ AG	213'803.37	206'381.91
	ZKB (Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank)	192'382.55	185'126.25
Obligationen FW	Vontobel Asset Management AG	195'622.69	189'292.71
Aktien Schweiz	IAM Independent Asset Management SA	330'027.65	287'467.55
	Pictet Asset Management SA	139'213.53	223'206.58
Aktien Global	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	185'669.88	164'154.35
	Allianz Global Investors GmbH	742'932.92	724'850.26
Aktien EmMa	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	25'397.49	0.00
Rohstoffe	Schroders Investment Management (Switzerland) AG	0.00	37'873.51
Immobilien Schweiz	Maerki Baumann & Co. AG	800'495.60	781'941.00
	UBS AG, UBS Asset Management (ab 01.04.2017)	236'625.00	261'397.05
Immobilien Ausland	UBS AG, UBS Asset Management	155'905.95	115'842.50
Währungsoverlay	Record Currency Management Limited	186'834.37	340'140.08
Total direkt verrechnete Vermögensverwaltungskosten		3'574'474.40	3'681'152.00
Gebühren Global Custodian		151'743.67	445'515.99
Direkte Vermögensverwaltungskosten		3'726'218.07	4'126'667.99

7. Vermögensverwaltungskosten in Kollektivanlagen

Die Total Expense Ratio (TER) ist eine Kennzahl die angibt, wieviele Kosten in einem Fonds anfallen, zusätzlich zur Ausgabe- und Rücknahmekommission. Diese Kosten werden nicht separat in Rechnung gestellt, sondern direkt mit der jeweiligen Rendite verrechnet.

Aufgrund der OAK-Weisung (W-02/2013) werden die approximativ berechneten TER-Kosten in der Finanzbuchhaltung auf Stufe Anlagekategorie einerseits als Anlageerfolg und andererseits als Vermögensverwaltungsaufwand verbucht.

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss BVV2 Art. 48a, Abs. 3:

Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	3'432'076'633.97
Davon Kollektive Anlagen	1'315'128'749.45
- Transparente Anlagen	1'315'128'749.45
- Intransparente Anlagen nach BVV2 Art. 48a, Abs. 3	0.00

Kostentransparenzquote
(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen) **100%**

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten in CHF	2019	2018
Direkte Vermögensverwaltungskosten	3'726'218.07	4'126'667.99
Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen (TER)	5'956'578.55	5'040'273.65
Honorare PPCmetrics, Kraus Partner u. Ethos	331'474.60	330'517.30
Kosten für Stempel- und Mehrwertsteuer sowie Post- und Bankspesen	597'847.45	641'659.32
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	10'670'099.07	10'139'118.26
Vermögensverwaltungskosten in Prozent der Vermögensanlagen	0.31%	0.33%
Gesamtvermögen	3'432'076'633.97	3'036'191'360.49

8. Erklärung über Integrität und Loyalität

Es liegt von sämtlichen Vermögensverwaltern eine schriftliche Erklärung über die Integrität und Loyalität in der Vermögensverwaltung vor. Diese Erklärung beinhaltet die Bestätigung, dass die Vermögensverwalter die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Aufsichtsbehörde, Eigengeschäften, Offenlegung von Interessensverbindungen und Abgabe von Vermögensvorteilen einhalten.

Alle Vermögensverwalter sind zudem vertraglich verpflichtet, allfällige Kickbacks, Retrozessionen oder Provisionen offen zu legen und wenn vorhanden an die PKS abzuliefern. Die PKS fordert Retrozessionen ein.

9. Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

Der Stiftungsrat hat anlässlich der ersten Sitzung im Jahr 2016 entschieden, die Arbeitgeber-Beitragsreserven nicht zu verzinsen, sollte sich der CHF LIBOR Zinssatz – Laufzeit 6 Monate – im Minusbereich bewegen. Der Zinssatz beträgt per 02.01.2020 minus 0,62 Prozent.

	2019	2018
SWISS TXT AG		
Stand am 1. Januar	1'000'000.00	1'000'000.00
Stand am 31. Dezember	1'000'000.00	1'000'000.00
Mediapulse AG		
Stand am 1. Januar	19'743.50	19'743.50
Stand am 31. Dezember	19'743.50	19'743.50

Viasuisse AG

Stand am 1. Januar	568'129.35	568'129.35
Stand am 31. Dezember	568'129.35	568'129.35

Total Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR) 1'587'872.85 1'587'872.85

Per 31. Dezember 2019 bestehen offene Beitragsforderungen in der Höhe von CHF 296'665.25, welche per Januar 2020 beglichen wurden.

10. Verwaltungsaufwand

	2019	2018
Verwaltungskosten von der PKS getragen		
Auslagen für Stiftungsrat und Anlagekommission	127'146.60	117'539.40
Gebühren Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht	13'040.00	10'672.00
Gebühren Oberaufsichtskommission	4'425.15	4'296.90
Div. Gebühren und Abgaben	8'034.80	8'142.45
Honorare/Erträge	0.00	0.00
Total	152'646.55	140'650.75
Verwaltungskosten von der SRG getragen		
Löhne, Sozialleistungen, Spesen, Weiterbildung	1'263'572.74	1'226'567.73
Informatik	46'398.37	43'607.07
Experte berufliche Vorsorge, AON Schweiz AG	102'100.00	78'840.02
Revision, BDO / PricewaterhouseCoopers AG	29'251.40	40'500.00
Diverse Beratungshonorare u. Fremdleistungen	58'955.23	16'539.82
Gebäude und Unterhalt	0.00	0.00
Büromaterial und Durcksachen	13'368.32	35'292.82
Erlöse von angeschlossenen Organisationen	-196'529.96	-203'402.85
Erlöse PKS (Honorare/Erträge)	-50'085.42	-45'504.17
Total	1'267'030.68	1'192'440.44
Total Verwaltungsaufwand PKS	1'419'677.23	1'333'091.19

VII. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG
1. Andere Verbindlichkeiten

Der Passivposten «Andere Verbindlichkeiten» setzt sich aus den Kreditoren Sicherheitsfonds BVG, Quellen-, Stempel- und Mehrwertsteuer sowie den übrigen Kreditoren zusammen.

2. Vorbezug für Wohneigentum (WEF)

Im Jahr 2019 haben 34 Versicherte einen Vorbezug für Wohneigentum (WEF) verlangt. Der durchschnittliche Vorbezug betrug 80'204 Franken (Vorjahr: 51 Versicherte mit einem durchschnittlichen Vorbezug von 116'265 Franken).

VIII. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es sind keine Auflagen vorhanden.

IX. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE
1. Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Keine Bemerkungen.

X. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Dezember 2018 hat die Geschäftsleitung SRG die Entscheidung gefällt, die ergänzende Kadervorsorge bei der GEMINI-Sammelstiftung ab 2020 zu beenden. Am 02.05.2019 hat der Stiftungsrat der PKS die kollektive Übernahme per 31.12.2019 der Austrittsleistungen der aktiven Versicherten sowie der Rentenverpflichtungen der Rentenbezüger aus der Kadervorsorge GEMINI genehmigt. Am 4. Juni 2019 hat die Vorsorgekommission der Kadervorsorge GEMINI den Anschlussvertrag bei der GEMINI-Sammelstiftung per 31. Dezember 2019 gekündigt und die kollektive Übertragung der Kadervorsorge GEMINI in die PKS beschlossen. Betroffen sind 538 aktive Versicherte mit einer Austrittsleistungssumme von CHF 31,8 Mio. sowie 122 Rentenbezüger mit Rentenvorsorgekapitalien von CHF 8,4 Mio. Da der nötige Einkauf in die Wertschwankungsreserve und in die technischen Rückstellungen aus den verbleibenden Mitteln des GEMINI-Anschlussvertrags geleistet wird, entstehen bei der PKS keine Kosten. Ein Übertragungsbericht wird im Sommer 2020 erstellt.